



No one can whistle a symphony.
It takes an orchestra to play it.

Luccock



SUPERVISION

Supervision & Kollegiale Beratung

Jahresgruppen für Wissenschaftlerinnen mit Führungsaufgaben und für Teilnehmerinnen an Hochschulgremien

Supervision

Supervision (Super = von oben; Vision = das Sehen) ist eine anwendungsorientierte, wissenschaftlich fundierte und berufsbezogene Beratung von Gruppen im professionellen Kontext. Ziel der Jahresgruppen ist es, den Teilnehmerinnen eine gendersensible, methodisch fundierte Reflexion ihres beruflichen Handelns und damit einen individuellen Kompetenzzuwachs zu ermöglichen.

Kollegiale Beratung

Die Methode der kollegialen Beratung ermöglicht es, dass sich Menschen aus ähnlichen Arbeitsfeldern in Bezug auf arbeitsplatz- und rollenbezogene Fragestellungen gegenseitig beraten. Kollegiale Beratungseinheiten fußen auf festen, praxiserprobten Abläufen, mit denen sich alle Teilnehmerinnen zu Beginn der Jahresgruppe vertraut machen. Ziel der kollegialen Beratung ist es, durch statusübergreifende, ergebnisorientierte Reflexionen beruflicher Situationen tragfähige Lösungen für die Hochschulpraxis zu entwickeln.

Jahresgruppen in der Praxis

Zu Beginn der gemeinsamen Arbeit erfolgt eine fundierte Einführung in die Methoden der kollegialen Beratung und die Vorstellung eines Beratungs“fahrplans“ für die einzelnen kollegialen Beratungen: So sind alle Teilnehmerinnen methodisch auf dem gleichen Stand und können ihre Analyse- und Beratungskompetenz unter Anleitung der Supervisorin im Laufe des Jahres kontinuierlich weiter ausbauen.

Bei den in der Regel zwölf, einmal monatlich stattfindenden, zweistündigen Treffen arbeitet die Gruppe unter meiner Leitung sowohl mit supervisorischen Methoden als auch mit Elementen der Kollegialen Beratung. Eine Jahresgruppe besteht aus fünf bis acht kontinuierlich und verbindlich mitarbeitenden Teilnehmerinnen.

Synergieeffekte in den Jahresgruppen

Supervision und kollegiale Beratung ergänzen sich in einer Jahresgruppe hervorragend und bereichern durch ihre Synergieeffekte alle Teilnehmerinnen: Ob in der Rolle der kollegialen Beraterin oder in der Rolle der Ratsuchenden, jede Teilnehmerin kann sowohl von der Kompetenz der anderen als auch von der Kompetenz der Supervisorin profitieren. Die Analyse und Lösung der Beratungsanliegen der anderen Teilnehmerinnen hält eine Vielzahl von Anregungen für eigene Fragestellungen bereit. Quasi „nebenbei“ erweitert sich zudem das individuelle Methodenrepertoire der Teilnehmerinnen in Hinsicht auf ihre Analyse- und Beratungskompetenz erheblich. Die Teilnehmerinnen erwerben in der Jahresgruppe genau die Teamarbeits- und Diversitymanagement-Fähigkeiten, die in der Wissenschaft zunehmend gefragt sind.

Alexandra Busch – Supervisorin und Führungskräftecoach

Seit 1995 bin ich als Supervisorin, Trainerin und Coach für deutsche Hochschulen tätig – seit 2007 leite ich u.a. an den Universitäten Bielefeld und Hannover Jahresgruppen für Wissenschaftlerinnen mit Führungsaufgaben und für Hochschulmitarbeiterinnen, die in Gremien mitarbeiten.

Eine umfangreiche Referenzliste gibt Einblick in die Erfolgsfaktoren dieses Konzeptes. Mein Profil und eine kleine Auswahl von Referenzen finden Sie unter www.alexandra-busch.de Mein hier kurz umrissenes Jahresgruppen-Konzept ist urheberrechtlich geschützt. Ich unterbreite Ihnen gern ein auf die Bedarfe Ihrer Hochschule abgestimmtes Jahresgruppen-Angebot.

Sie erreichen mich telefonisch unter **+49 178 7 39 24 73** oder per mail unter busch@alexandra-busch.de Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.



Alexandra Busch
Trainerin und Coach

Alexandra Busch
HOCHSCHULCONSULTING